

# OSTSEEFjordsCHLEI

## PRESSETEXTE

<b>Natürlich Urlaub am Wasser: Die Region rund um den Ostseefjord Schlei im Überblick</b>	<b>1</b>
<b>Blaue Stunden: Wasservergnügen am und auf dem Ostseefjord Schlei</b>	<b>2</b>
<b>Große Geschichte, große Kunst: Kulturgenuss rund um den Ostseefjord Schlei</b>	<b>3</b>
<b>Dem Alltag davonlaufen: Wandern &amp; Walken rund um den Ostseefjord Schlei</b>	<b>4</b>
<b>Der Weg ist das Ziel: Fahrradfahren rund um den Ostseefjord Schlei</b>	<b>5</b>
<b>Historisch betrachtet: Wikingerland Ostseefjord Schlei</b>	<b>6</b>
<b>Weltkulturerbe in spe: Das Danewerk zwischen Ostseefjord Schlei und Treene</b>	<b>7</b>
<b>Bon appetit: Gaumenfreuden rund um den Ostseefjord Schlei</b>	<b>8</b>
<b>Im grünen Bereich: Gartenkunst rund um den Ostseefjord Schlei</b>	<b>9</b>
<b>Wie im Fernsehen: „Deekelsen“ – die Welt des ZDF-Landarztes am Ostseefjord Schlei</b>	<b>10</b>

**Die Region rund um den Ostseefjord Schlei im Überblick**

Zwischen Kiel und Flensburg, nur eine gute Autostunde von Hamburg entfernt, erwartet Feriengäste, Kurzurlauber und Tagesausflügler eines der schönsten Ziele des Nordens: die Urlaubsregion rund um den Ostseefjord Schlei. Herzstück des früheren Wikingerlandes ist die Schlei – mit 43 Kilometern Schleswig-Holsteins längste Ostseeförde. Dem Fjord verdankt die durch die ZDF-Fernsehserie „Der Landarzt“ in ganz Deutschland bekannt gewordene Region auch ihren touristischen Markennamen: Ostseefjord Schlei.

Das Landschaftsbild rund um die Schlei prägen sanfte Hügel, sattgrüne Wälder und Weiden, malerische Dörfer und herrschaftliche Gutshöfe, endlose Sandstrände und romantische Badebuchten – und im Frühjahr das leuchtende Gelb der Rapsfelder. Gesäumt wird das Ufer der Schlei von drei Städten: Tor zur Schlei ist die gemütliche Hafenstadt Kappeln. Einige Kilometer weiter westlich lädt Deutschlands kleinste Stadt Arnis zu einem Bummel ein. Und am Ende der Schlei erwartet Besucher die über 1200 Jahre alte Kulturstadt Schleswig mit ihren faszinierenden Kulturdenkmälern und Museen – vom Landesmuseum Schloss Gottorf mit Barockgarten und Globushaus bis zum neuen Wikinger Museum Haithabu mit rekonstruierter Wikingersiedlung.

Auch sonst hat die Region um den Ostseefjord Schlei viel zu bieten: Ideale Wassersportmöglichkeiten zwischen Schleimünde und Schleswig, viele Schlei-Ausflugsdampfer, traditionsreiche Feste, das Wellness- und Gesundheitszentrum Damp, Dorfmuseen, romanische Kirchen, gemütliche Cafés, einladende Restaurants mit regionaler Küche, liebevoll geführte Galerien und Geschäfte, 180 Kilometer ausgezeichnete Nordic-Walking-Strecken und fünfzehn Themenradwege.

Zentrale Vermarktungsgesellschaft für die Schlei-Ostsee-Region ist die im Juli 2005 gegründete Ostseefjord Schlei GmbH mit Sitz in Schleswig.

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de)

**Wasservergnügen am und auf dem Ostseefjord Schlei**

Ob für Skipper oder Dampferfahrer, Strandläufer oder Badenixen: Die Schlei-Region bietet maritimen Urlaubsspaß für jeden Geschmack. So laden zahlreiche Fahrgastschiffe vom historischen Salondampfer „Wappen von Schleswig“ bis zum Schaufelraddampfer „Schlei Princess“ zu Ausflugstörns auf der Schlei ein. Und romantische Buchten und schöne Sandstrände machen Lust aufs Baden. Doch vor allem in Seglerkreisen erfreut sich der Ostseefjord größter Beliebtheit.

Beim Einlaufen von der Ostsee in den Ostseefjord erwartet Skipper gleich ein ganz besonderes Erlebnis: Schleimünde. Für viele ist der Hafen mit der legendären Gaststätte „Giftbude“ schon ein wahres Traumziel. Dabei fängt hier die Schleiromantik erst richtig an. Im malerischen Maasholm präsentieren die Fischer täglich ihren Fang. In Kappeln gibt es die ganze Welt des ZDF-Landarztes zu entdecken – und echte Hafenromantik in den Kneipen und Restaurants am Hafen. Deutschlands kleinste Stadt Arnis lockt mit köstlicher Fischküche und vier Werften. Und in Lindaunis gibt „immer um viertel vor“ die imposante Klappbrücke den Weg frei. Hinter Lindaunis laden tiefe Buchten – Noore genannt – zum Ankern ein. Bei der Missunder Fähre geht es durch die schmalste Passage der Schlei. Und kurz darauf öffnet sich der Fjord zur über vier Kilometer weiten Großen Breite. Von hier aus ist dann schon der Schleswiger Dom am Ende der Schlei zu sehen.

An den Ufern der Schlei erwartet Skipper ein maritimes Serviceangebot, das in seiner Dichte einmalig sein dürfte – es reicht von Werften und Segelmachern über Charterbetriebe bis zu den 42 Sportboothäfen mit insgesamt 3750 Liegeplätzen.

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de)

**Große Geschichte, große Kunst:****3****Kulturgenuss rund um den Ostseefjord Schlei**

Ob zu Zeiten der Wikinger oder der Herzöge: Die Region um den Ostseefjord Schlei war seit jeher kulturelles Zentrum Nordeuropas. Heute laden zahlreiche hochkarätige Museen, historische Kirchen und Gutshöfe zu einer Reise in die Geschichte ein. Und Ateliers, Galerien und Werkstätten machen Lust auf moderne Kunst.

Kultur-„Hauptstadt“ der Region ist Schleswig am westlichen Ende der Schlei. 840 wurde die Siedlung „Sliesthorp“ erstmals schriftlich genannt. Damit ist Schleswig die älteste Stadt des nördlichen Europas. Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten Schleswigs zählt Schloss Gottorf mit seinen Landesmuseen, dem barocken Fürstengarten und dem rekonstruierten Gottorfer Globus, der im 17. Jahrhundert zu den Weltwundern zählte. Das Wikinger Museum Haithabu, das im März 2010 nach grundlegender Umgestaltung wiedereröffnet wurde, ist national wie international für seine Ausstellung und die rekonstruierte Wikingersiedlung bekannt. Und der Bordesholmer Flügelaltar des Bildschnitzers Hans Brügge mann im imposanten Schleswiger St. Petri-Dom zählt zu den renommiertesten Kulturdenkmälern des Nordens.

Kulturgeschichte zum Anfassen erwartet Besucher in Schleswig auch in der malerischen Fischersiedlung Holm, rund um den Rathausmarkt, im Volkskunde Museum und im Stadtmuseum mit Teddy Bär Haus. Doch nicht nur Schleswig lässt die Herzen der Kulturliebhaber höher schlagen: Bekannt ist die Region auch für ihre romanischen Feldsteinkirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert, für die Angeliter Dreiseithofanlagen am nördlichen Ufer der Schlei – und das historische Flair der Hafenstadt Kappeln. Wahrzeichen Kappelns sind die weltweit einzigartigen Heringszäune aus dem 15. Jahrhundert. Ebenfalls sehenswert: die St. Nicolai-Kirche oberhalb des Hafens. Kappeln ist zudem Heimat der Angelner Dampfeisenbahn – Deutschlands nördlichster Museumseisenbahn –, die von hier aus regelmäßig Kurs auf Süderbrarup nimmt.

Wenige Kilometer südwestlich von Kappeln begeistert Deutschlands kleinste Stadt Arnis Kulturliebhaber mit zahlreichen historischen Fischerhäusern und einer Schifferkirche mit Votivschiffen. Weiter westlich lohnt ein Stopp bei der kombinierten Straßen-Eisenbahn-Klappbrücke von Lindaunis, die 1926 eingeweiht wurde – und inzwischen unter Denkmalschutz steht. Und rund um den Ostseefjord Schlei laden zahlreiche Kulturstätten der Wikinger zu einer tausendjährigen Zeitreise in die Vergangenheit ein.

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de)

**Dem Alltag davonlaufen:**

**4**

## **Wandern & Walken rund um den Ostseefjord Schlei**

Wandern und Walking liegen im Trend. Schleswig-Holsteins Ostseeküste bietet beste Voraussetzungen, um dem Alltag davonzulaufen. Ob Einsteiger oder Profi: Wanderer, Jogger, Läufer, Nordic Walker und Nordic Trekker erwartet hier mit der ostsee\* laufküste ein perfekt ausgeschildertes Streckennetz von über 800 Kilometern Länge – das größte zusammenhängende Walkingnetz Europas!

Allein rund um den Ostseefjord Schlei haben Laflustige die Wahl unter zahlreichen bestens ausgeschilderten Rundtouren und Verbindungsstrecken mit einer Gesamtlänge von 180 Kilometern!

Einen Überblick über alle Walking-Strecken auf beiden Seiten der Schlei bietet die Karte „ostsee\* laufküste Ostseefjord Schlei“. Detailinformationen zu allen Laufwegen finden Interessenten im Internet unter [www.laufkueste.de](http://www.laufkueste.de).

Wer möchte, kann in der Region rund um den Ostseefjord Schlei auch auf Hape Kerkelings Jakobsweg-Spuren wandeln: Von der dänischen Grenze über Schleswig am westlichen Ende der Schlei und weiter nach Rendsburg oder Eckernförde lädt der mit einem Muschelsymbol beschilderte Jakobsweg des Nordens – die Pilgeroute Via Jutlandica – zum meditativen Wandern ein.

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de)

**Der Weg ist das Ziel:****5****Fahrradfahren rund um den Ostseefjord Schlei**

Sonnig-gelbe Rapsfelder, leuchtend-grüne Wälder und das tiefe Blau der Schlei, dazu reizvolle Städte, romantische Dörfer und ruhige Radwege durch die intakte Natur: Die Region rund um den Ostseefjord lässt die Herzen aller Fahrradfahrer höher schlagen. 15 perfekt ausgeschilderte Thementouren vom SchleiuferTörn bis zum SchlemmerTörn machen dabei Lust auf Fahrrad-Törns an Schlei und Ostsee. Die Ostseefjord Schlei GmbH bietet dazu einen detaillierten Kartensatz an. Unter [www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de) können außerdem kostenfrei GPS-Tracks für alle 15 ThemenTörns heruntergeladen werden.

Bereits seit dem Sommer 2007 lädt zwischen Nord- und Ostsee außerdem der – mit allen Alternativrouten rund 300 Kilometer lange – Wikinger-Friesen-Weg zu Entdeckungstouren auf den Spuren der Wikinger und Friesen ein. Zahlreiche Info-Tafeln sowie seit Sommer 2010 auch ein mp3-Audio-Guide informieren entlang der Route durch die geschichtsträchtige Kulturlandschaft über die Entwicklung der Region in den letzten 1.000 Jahren und mehr.

Die Strecke des einzigartigen Fahrrad-Fernwanderwegs beginnt am Ufer des Ostseefjords Schlei im malerischen Fischerdorf Maasholm. Von hier aus rollen die Radler zunächst in die Hafenstadt Kappeln. Dort haben sie die Wahl, ob sie entlang des südlichen oder nördlichen Schlei-Ufers in die Kultur- und Wikingerstadt Schleswig fahren. Von Schleswig aus führt der Wikinger-Friesen-Weg dann durch die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge bis ins Nordseebad St. Peter-Ording. Nähere Informationen über den komplett GPS-erfassten Radweg finden Interessierte im Internet unter [www.wikinger-friesen-weg.de](http://www.wikinger-friesen-weg.de).

Urlauber können ihr Fahrrad im Übrigen einfach zu Hause lassen und sich bei einem der vielen Fahrradvermieter rund um den Ostseefjord ein gelbes Schleifahrrad leihen. Die von der Fahrrad-Manufaktur Böttcher speziell für die Schlei-Region produzierten Zweiräder zeichnen sich nicht nur durch ihre fröhliche Farbgebung aus, sondern auch durch eine besonders hochwertige Technik und weitgehend pannensichere Reifen. Für Radler, die gern wissen, wohin die Reise geht, bietet die Ostseefjord Schlei GmbH auch zahlreiche attraktive Radreise-Arrangements an.

**Wikingerland Ostseefjord Schlei**

Zwischen dem 8. und dem 11. Jahrhundert hatten die zur See fahrenden, teilweise kriegerischen germanischen Völker den Norden Europas fest im Griff. Zu ihren bedeutendsten Siedlungen und Handelszentren zählte Haithabu am Haddebyer Noor am westlichen Ende der Schlei. Die wikingerzeitliche Hafenstadt Haithabu prägte über zweieinhalb Jahrhunderte das politische, ökonomische und auch religiöse Geschehen an der Schnittstelle zwischen Nord- und Ostsee.

Hier trafen sich Händler aus allen Himmelsrichtungen. Hier wurde 948 ein Bistum gegründet und kurz darauf eine Kirche errichtet. Und von hier aus transportierten die Wikinger ihre Waren 15 Kilometer über Land bis zum „Nordseehafen“ Hollingstedt an der Treene. Um 1066 wurde das Siedlungsgelände durch westslawische Verbände zerstört. Schon zuvor hatte der Übergang der wichtigsten Funktionen Haithabus auf die am Nordufer gegründete Stadt Schleswig begonnen: Schleswig wurde Königssitz, Bischofssitz und Zentrum des Fernhandels über See.

Am Haddebyer Noor, zwei Kilometer entfernt vom Schleswiger Stadtkern, steht heute ein sehenswertes Museum, das im März 2010 nach einer grundlegenden Umgestaltung und Modernisierung wiedereröffnet wurde: das Wikinger Museum Haithabu. In direkter Nachbarschaft laden die sieben rekonstruierten Wikinger Häuser Haithabu zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein; hier können Besucher tief in die Geschichte der Wikinger eintauchen.

Und vom 29. bis 31. Juli 2011 dreht sich in Schleswig alles um die alljährlich ein Sommerwochenende lang gefeierten Wikingertage; über 500 Wikinger laden dann wieder zu einem Fest ans Schleiufer ein.

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de)

## Das Danewerk zwischen Ostseefjord Schlei und Treene

Das Danewerk ist das größte Bodendenkmal Nordeuropas – und auf dem besten Wege, gemeinsam mit Haithabu und weiteren Wikingerkulturstätten in Dänemark, Schweden, Island und Kanada zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt zu werden. Ein Besuch der Verteidigungsanlage zwischen Treene und Schlei lohnt auch heute schon.

In den fränkischen Reichsannalen von 808 wird das Danewerk erstmals zusammen mit dem Handelszentrum Haithabu erwähnt. Die Wallanlage hat eine Gesamtlänge von fast 26 Kilometern und erstreckt sich im Bereich der sogenannten Schleswiger Landenge zwischen der Schlei im Osten und Hollingstedt an der Treene im Westen. Sie kombiniert natürliche Hindernisse wie Gewässer und moorige Niederungen mit Wällen, Palisaden, Gräben, Mauern und einer Seesperre. Das System des Danewerks besteht aus mehreren Teilanlagen an unterschiedlichen Stellen der Landenge. Als größtes Bauwerk seiner Art in Nordeuropa versetzte das Danewerk seine Erbauer in die Lage, die Handelswege am Rande des Herrschaftsraums dänischer Könige zu kontrollieren. Das Danewerk verlief über den Heer- oder Ochsenweg, der nordsüdlich verlaufenden Hauptverkehrsachse. Es markierte die Südgrenze des mittelalterlichen Skandinaviens.

Die Baugeschichte des Danewerks spannt sich über mehr als 500 Jahre – von frühgeschichtlicher Zeit über die Wikingerzeit bis ins Hochmittelalter. So beherrschten bereits vor dem 8. Jahrhundert die Wallzüge des Danewerks die Schleswiger Landenge. Sie wurden durch wiederholte Bauaktivitäten und mit zusätzlichen Wallstrecken ausgebaut und verstärkt. Zu den markantesten Bauphasen zählen: die Feldsteinmauer und das Seesperrwerk Stexwig um 740 nach Christus, die Anbindung Haithabus an den Hauptwall um 970, die Verkürzung der Walllinie durch den Kograben im späten 10. Jahrhundert und die große Ziegelsteinmauer des dänischen Königs Waldemar um 1170. Im Laufe des Mittelalters verlor das Danewerk seine Bedeutung, bis das dänische Militär Ende des Jahres 1850 eine neue Befestigungslinie mit Kanonenstellungen am Danewerk errichtete. Diese Linie wurde in den Jahren 1861 bis 1863 nochmals stark ausgebaut, bei Kriegsausbruch 1864 säumten 27 Bastionen das Danewerk zwischen der Schlei und Hollingstedt. Nach dem Deutsch-Dänischen Krieg wurde die Danewerkstellung geschleift. 2004 wurde die Schanze 14 rekonstruiert; ganz in der Nähe lädt in der Ortschaft Dannewerk heute das Danevirke Museum zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein.

**Bon appetit:****8****Gaumenfreuden rund um den Ostseefjord Schlei**

Lange blühte Deutschlands kulinarischer Norden eher im Verborgenen. Doch zunehmend entwickelt sich Schleswig-Holstein zum Feinschmeckerland. Und das gilt besonders rund um die Schlei. Ob Café oder Landgasthof, ob Fischräucherei oder Süßmosterei: Am Ostseefjord warten köstliche regionale Produkte und Speisen auf Liebhaber der Esskultur – hier dürfen sich Genießer auf eine regional geprägte kulinarische Vielfalt freuen. Bekannt ist die Schlei-Region dabei insbesondere für ihre zahlreichen liebevoll geführten Landcafés und die vielen einladenden Restaurants mit gehobener regionaler Küche. Genau die richtige Urlaubswelt für ausgedehnte Genussstouren.

Die Region rund um die Schlei kulinarisch zu entdecken – darauf macht auch das jährlich im Herbst erscheinende Magazin [MohlTied!] Lust. Das Besseresser-Magazin Ostseefjord Schlei stellt empfehlenswerte Cafés und Bioläden, Erzeugerbetriebe und Restaurants, Landgasthöfe und Imbisse zwischen Schleswig und Schleimünde in Wort und Bild vor. Die aktuelle Ausgabe 2011 ist 180 Seiten stark und kostet 6,80 Euro. Nähere Informationen zu [MohlTied!], eine Leseprobe sowie ein Online-Bestellangebot finden Interessenten im Internet unter [www.mohltied.de](http://www.mohltied.de).

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de)

**Gartenkunst rund um den Ostseefjord Schlei**

Seit Langem zählt die Region um den Ostseefjord Schlei im Norden zu den Zentren der Gartenkunst. Dieses Renommee verdankt sie vor allem dem Neuwerk-Garten hinter Schloss Gottorf – im 17. Jahrhundert der erste Barockgarten nördlich der Alpen. Seit August 2007 sind die liebevoll rekonstruierten und historisch bepflanzten Terrassen des Fürstengartens, in dem sich Elemente italienischer Renaissancegärten mit denen der barocken Gartenkunst vereinen, wieder zugänglich. Und im Zentrum des Gartenjuwels lädt das Globushaus mit dem rekonstruierten Gottorfer Globus dazu ein, die Welt und das Weltall aus der Sicht des 17. Jahrhunderts zu betrachten.

Eine ganz andere, aber nicht minder reizvolle Gartenwelt ist in Laufweite der Gottorfer Schlossinsel auf dem Schleswiger Hesterberg zu entdecken. Hinter dem Volkskundemuseum zeigt ein liebevoll angelegter Schaugarten die bürgerliche Gartenkultur des frühen 20. Jahrhunderts. Eine traumhafte Oase der Ruhe – und Heimat zahlreicher selten gewordener Pflanzen.

Für Liebhaber von Rosen und vielfältigen Staudenrabatten bieten die üppigen Blumen- und Nutzgärten der Schlei-Region ebenfalls fantastische Ziele – zum Beispiel der idyllische Bauerngarten Chalupka in Hestoft. Und auch die vielen parkähnlichen Gartenanlagen der Güter rund um die Schlei sind einen Besuch wert, zum Beispiel der am Ende des 18. Jahrhunderts im englischen Stil angelegte Landschaftspark von Gut Louisenlund zwischen Fleckeby und Güby.

Perfekte Orientierung für florale Touren bietet die Gartenroute „Märchen und Mythen der Schleiregion“. Nähere Informationen über die 120 Kilometer lange Rundtour finden Gartenliebhaber unter [www.gartenrouten-sh.de](http://www.gartenrouten-sh.de). Oder unter:

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de).

**„Deekelsen“ – die Welt des ZDF-Landarztes am Ostseefjord Schlei**

Am 28. April 2011 jährt sich der Drehbeginn für die ZDF-Serie „Der Landarzt“ zum 25. Mal. Die heimliche Hauptrolle in dem TV-Dauerbrenner spielt seit Anbeginn die idyllische Urlaubsregion rund um den Ostseefjord Schlei – der mit 43 Kilometern längsten Ostseeförde Schleswig-Holsteins.

Seit dem ersten Drehtag wird die liebenswerte Landarzt-Welt aus den schönsten Drehorten zwischen Schleswig und Schleimünde, zwischen Geltinger Bucht und Halbinsel Schwansen komponiert. Sanft geschwungene Weiden und romantische Ufer, historische Dörfer und klassische Herrenhäuser, weite Naturstrände und historische Bauergärten bestimmen die Bilder aus dem fiktiven Fernsehdorf „Deekelsen“. Und das leuchtende Gelb blühender Rapsfelder von Ende April bis Ende Mai sowie das weite Blau-Weiß des schleswig-holsteinischen Himmels setzen dazu starke Farbakzente.

Dass aus der Serie „Der Landarzt“ einmal ein Silberjubiläum werden würde, war 1987, als der allererste Pilotfilm über die Mattscheiben flimmerte, noch nicht abzusehen. Damals hieß der Landarzt Dr. Karsten Mattiesen und die Hauptrolle spielte Christian Quadflieg. Bis zur ersten Folge der vierten Staffel blieb Christian Quadflieg der Landarzt-Rolle treu. Sein Nachfolger in der idyllischen Landarzt-Welt wurde Walter Plathe alias Dr. Uli Teschner. Am 17. Januar 1992 eröffnete er zum ersten Mal die Landarztpraxis. Seit Januar 2009 füllt Wayne Carpendale als Landarzt Dr. Jan Bergmann das Bild vom Deekelsen-Mediziner mit Leben.

Gäste in der Region Ostseefjord Schlei sind herzlich eingeladen, auf den Spuren des Landarztes zu wandeln. Ob sie bei einem geführten „LandarztTörn“ mitradeln oder auf selbst geplante Touren gehen: Am Wegesrand werden sie viele Schauplätze aus dem Fernsehen entdecken – und mit etwas Glück auch das Landarzt-Team. Zur Vorbereitung empfiehlt sich ein Blick auf die Internetseiten [www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de). Hier gibt es auch Hintergrundinformationen zur Serie, zu den schönsten Drehorten sowie die Rubrik „Zwillinge“ mit Doppelporraits von Deekelsen-Bewohnern und ihren realen Pendants.

Für alle, die rund um „Deekelsen“ auf den Spuren des ZDF-Landarztes zu den schönsten Drehorten radeln möchten, bietet die Ostseefjord Schlei GmbH einen 3-Tage Kurzurlaub „Auf den Spuren des Landarztes“ an – ab 210 Euro pro Person inklusive zwei Übernachtungen in „Maren Jantzens Gasthof“ und einem Abendessen in der Landarztkneipe. Nähere Informationen sowie zahlreiche online buchbare Wohlfühlquartiere in der Landarztwelt unter [www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de). Buchungshotline 04621/8500-56 täglich von 9 bis 22 Uhr, auch sonnabends und sonntags.

[www.ostseefjordschlei.de](http://www.ostseefjordschlei.de).